



Vorläufige Anmeldung für das freiwillige 10. Schuljahr im Mittlere-Reife-Zug (M 10) für das Schuljahr 24/25

Hiermit melden wir unsere Tochter/unsere(n) Sohn **vorläufig** zum Besuch einer M10-Klasse an der Wittelsbacher-Mittelschule Kelheim an:

Name, Vorname: _____ geb.: _____ Rel.: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Bisherige Mittelschule: _____ LRS/Leg. _____

Qualifizierender Abschluss (neben Mathematik, Deutsch, Berufsorientierendes Fach) in

- Englisch
 Deutsch als Zweitsprache (anstatt Deutsch)

Welches Wahlpflichtfach würde gegebenenfalls in der 10. Klasse gewählt:

- Technik
 Wirtschaft und Kommunikation
 Ernährung und Soziales

Noten im Zwischenzeugnis: Deutsch: _____ Mathe: _____ Englisch: _____

Datum, Unterschrift der Eltern

Hier abtrennen

Sie können Ihre Tochter/Ihren Sohn am Tag der Zeugnisausgabe (Freitag) bzw. am darauffolgenden Montag in unserem Sekretariat (zusammen mit Ihnen) endgültig und damit verbindlich anmelden.

Zulassungsbedingungen: Durchschnittsnote im Zeugnis über den qualifizierenden Abschluss mindestens 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Sollte der **Notendurchschnitt schlechter als 2,33** sein, dann muss Ihr Kind eine Aufnahmeprüfung machen. Dabei wird aus der Note im Qualizeugnis und der Prüfungsnote eine **Gesamtnote** gebildet. Die Prüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt der drei Noten 2,33 beträgt. Eine Teilnahme an der Aufnahmeprüfung ist **nur in den Fächern** möglich, in denen eine Notenverbesserung erreicht werden kann und im Fall einer Notenverbesserung die Durchschnittsnote von 2,33 erreichbar ist.

Sollte die Gesamtnote eines Fachs genau zwischen zwei Noten (n,5) liegen, dann gibt in der Regel die Note der Aufnahmeprüfung den Ausschlag. Die Aufnahmeprüfung kann nicht zu einer Notenverschlechterung führen.

Diese Aufnahmeprüfungen finden an unserer Schule statt. Sollten Sie sich nach der vorläufigen Anmeldung doch noch anders entscheiden, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns verständigen würden (schriftlich oder telefonisch).

Mit freundlichen Grüßen


T. Oettl, R